

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept 2020 für den Landkreis Aichach-Friedberg;
Bericht zur Umsetzung von Zielsetzungen und Maßnahmen**

Stand: November 2023

Handlungsfeld, Themenbereich		Entwicklungen - Problematik – Maßnahmen - Umsetzung
Lfd. Nr.	Bezeichnung	
1	Pflegebedarfsplanung stationär (S. 23 ff. SPGK)	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell nicht belegbare Pflegeplätze wegen Personalmangels im Landkreis: 52 • Teilweise vorübergehende Belegung freier Plätze mit Bewohnern des evakuierten Pflegeheimes in Kissing • Ansonsten vollständige Belegung in allen stationären Pflegeheimen • Perspektive durch neue ambulant betreute Wohngemeinschaften: ca. 30 zusätzliche Pflegeplätze • Darüber hinaus aufgrund von Fachkräftemangel geringe Bereitschaft von Trägern zur Schaffung weiterer stationärer Pflegeplätze • Aktualisierung der Pflegebedarfsplanung: Erhöhung des Bedarfs um weitere 32 Plätze (festgestellter Bedarf bis 2029: 114 Plätze + 32 Plätze, die wegen zu geringer Zimmergrößen nicht belegt werden können = 146 Plätze aktueller rechnerischer Bedarf bis 2029) • Perspektive: Ein Träger befasst sich mit einer Erweiterung seiner Einrichtung Ein Träger möchte mit Hilfe der staatl. PflegeSoNah-Förderung einen Neu- und Erweiterungsbau schaffen, darunter 4 Plätze für die Kurzzeitpflege; jedoch: Finanzierung durch Baupreissteigerung und schwierige Bedingungen auf dem Kreditmarkt aktuell nicht gesichert
2	Ambulante häusliche Versorgung (S. 32 ff. SPGK)	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftstätigkeit wird durch mangelnde Verfügbarkeit von Pflegepersonal begrenzt • Versorgungsengpässe, Schwierigkeiten bei der Sicherstellung der Grundversorgung • Pflegedienste müssen ihre Leistungen eingrenzen, Anfragen können manchmal nicht bedient werden.

Stand: 9.11.2023

		<ul style="list-style-type: none"> • Sorge: abnehmendes informelles Pflegepotential (pflegende Angehörige, Ehrenamtliche, Nachbarschaftshilfen) • Vermehrtes Engagement von ambulanten Pflegediensten in Sozialdiensten betreuter Wohnanlagen, Nutzung von Synergien, Reduktion von Lenkzeiten für die Anfahrt <p><u>Maßnahmen des Landkreises:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum 1.2.2022 Gründung eines Pflegestützpunktes zur Optimierung der Beratung, Erhöhung der Stellen auf 2,0 VZ, ganztägige Erreichbarkeit der Pflegeberatung, dezentrale Ausrichtung mit Standorten in Mering, Friedberg und Aichach • Begleitung der Träger bei der Ausbildung, Schaffung einheitlicher Entgeltbedingungen für Praxiseinsätze • Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste, auch Förderung der Ausbildung und Praktika, FSJ möglich als Anreiz für stärkeres Engagement; künftige Förderung auch auswärtiger Pflegedienste für Leistungen innerhalb des Landkreises • Etablierung eines AK Fokus Pflege als partizipatives Gremium zur Bearbeitung der Themen in der Pflege
3	Teilstationäre Angebote	<p><u>Kurzzeitpflege:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kaum Aufwuchs des Angebots • 4 zusätzliche Plätze in Kühbach mit Fertigstellung des Erweiterungsbaus (Zeitpunkt ungewiss) • Entgeltsituation unzureichend, daher kein Anreiz für die Träger zur Schaffung zusätzlicher planbarer Plätze <p><u>Tagespflege:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geplant: Bau einer Tagespflege in Ried mit 18 Plätzen • Betriebsaufnahme 2023: Erweiterung einer bestehenden Einrichtung in Friedberg; zusätzlich 12 Plätze
4	Handlungsfeld 1: Wohnen zu Hause, Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Seniorengerechte Planung des öffentlichen Raumes und von barrierefreien Wohnangeboten wird im Rahmen der Fachstellenbeteiligung laufend bearbeitet - dadurch sukzessiver Ausbau barrierefreier Wohnangebote • Fortlaufende Beratung zu Wohnraumanpassung und Fördermöglichkeiten im Pflegestützpunkt

		<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit kommunalen Seniorenbeauftragten, jährlich zwei Tagungen, auch Exkursionen
5	Handlungsfeld 2: Beratung, Kooperation und Vernetzungsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Verstetigung des Beratungsangebots im Pflegestützpunkt (Gründung: 2022) • Erhöhte Beratungsnachfrage, auch aufgrund verstärkten Marketings (+ 200 Beratungen) • Dezentrale Struktur des Pflegestützpunktes hat sich bewährt (Aichach, Friedberg, Mering) • Pflegestützpunkt seit 15.12.2022 in vormittags und nachmittags besetzt (1 VZ im PSP Friedberg) • Gewinnbringende Zusammenarbeit mit den Kranken- und Pflegekassen und dem Bezirk im „Lenkungsgremium Pflegestützpunkt“ • Beratung des Bezirks für „Hilfe zur Pflege“ an allen Standorten des Pflegestützpunktes • Aktuell: Erarbeitung einer Neuauflage des Seniorenratgebers für den Landkreis, Herausgabe spät. Januar 2024, bisher hohe Nachfrage; verfügbar als Heft und im Netz in digitaler Form; Auslage des Ratgebers bei Multiplikatoren z.B. in Arztpraxen, Apotheken, Physiotherapeuten u.a. • AK Fokus Pflege unter der Federführung der GesundheitsregionPlus ermöglicht konstante Kooperation von Leistungserbringern und Akteuren; Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses für die Pflege
6	Handlungsfeld 3: Prävention und gesellschaftliche Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> • Prävention ist Thema der AG „Gesund älter werden“ der GesundheitsregionPlus • Intensive Beteiligung an der „Bayerischen Demenzwoche“ durch 5 Veranstaltungen im Landkreis (Vortrag in Ried, demenzfreundlicher Marktplatz in Mering und Friedberg, Kinoveranstaltung in Aichach, Demenzcafe in Aichach), Organisation: Fachstelle für pflegende Angehörige
7	Handlungsfeld 4: Bürgerschaftliches Engagement	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzungstreffen der bürgerschaftlich Engagierten in den Landkreisregionen, federführend: Freiwilligenagentur • Bewerbung des Angebots „Ehrenamtlich tätige Einzelperson“ (= pflegekassenfinanzierte Nachbarschaftshilfe), Organisation von Präsenzs Schulungen im Landkreis, aktive Unterstützung und Beratung von Interessenten durch die Fachstelle für pflegende Angehörige
8	Handlungsfeld 5: Unterstützung pflegender Angehöriger	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwuchs der Angebote durch die Fachstelle für pflegende Angehörige (siehe Handlungsfelder 3, 4 und 5) • Beratungsangebot für pflegende Angehörige im Pflegestützpunkt, auch zum Pflegezeitgesetz, bei Bedarf psychosoziale Beratung • Entlastung pflegender Angehöriger durch den Familienentlastenden Dienst des BRK

		<ul style="list-style-type: none"> • Beratung potentieller Träger von Tagespflegen als Entlastung pflegender Angehöriger, Hinwirkung auf weitere Plätze • Thema Demenz: Aufbau von Informations- und Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige durch die Fachstelle für pflegende Angehörige (8teilige Seminarreihe „Hilfe beim Helfen“, Angehörigengruppen) in Aichach und Mering; weitere Angebote im Landkreis sind geplant
9	Handlungsfeld 6: Pflugesituation, Fachkräftegewinnung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräftegewinnung und –sicherung ist Aufgabenschwerpunkt des AK Fokus Pflege, partizipative Mitarbeit aller Akteure • Quantitatives Ausbildungsmonitoring in der stationären und ambulanten Pflege • Projektgruppen des AK Fokus Pflege: <ol style="list-style-type: none"> 1. Familienfreundlichkeit und öffentliche Verantwortung (Angebote der Kinderbetreuung für Pflegekräfte, Öffnungszeiten von Kitas, Wohnungssuche usw.) 2. Recruiting zusätzlicher Azubi für die 1jährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer im Inland; (Titel: ...Voll die Pflege...); Ziel: eine zusätzliche Klasse; Bedarf der Einrichtungen: 20 zusätzliche Azubi; Anwerbung, Informationsveranstaltung, Begleitung bei Bedarf 3. Praxisanleitung und Nachwuchs

Ingrid Hafner-Eichner

Stand: 9.11.2023